

Langenbach,
August

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1965

1AR(RSHA) 620/64
PI 100



Günther Nickel
Berlin SO 36

Personalien:

Name: . . . August . L . a . n . g . e . n . b . a . c . h
 geb. am . . . 27.8.1909 . . . in . . . Hagen/Westf.
 wohnhaft in . . Köln, Richmodstr. 19

 Jetziger Beruf: . . . selbst . Kaufmann
 Letzter Dienstgrad: *Leutnant*

Beförderungen:

am 10.9.1939 . . . zum . Untersturmf.
 am 20.4.1940 . . . zum . Obersturmf.
 am 20.4.1941 . . . zum . Hauptsturmf.
 am zum
 am zum
 am zum

Kurzer Lebenslauf:

von 1927 . . . bis *1930* *Leutnant (Leutnant)* . . .
 von 1930 . . . bis *1937* *Leutnant* . . .
 von 1935 . . . bis *1945* *Leutnant (Leutnant)* . . .
 von bis
 von bis
 von bis
 von bis

Spruchkammerverfahren:

Ja/nein

Akt.Z.: . . . *unbefristet* Ausgew.Bl.:

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .

Erwähnt von:

Name

Aktenzeichen

Ausgew.Bl.

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)
- 7)
- 8)
- 9)
- 10)

<u>Langenbach</u>	<u>August</u>	<u>27.8.09 Hagen/Westf.</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine Listen 2. NachtragEnthalten in Liste J-M unter Ziffer 44Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1940 in
(Jahr)Düsseldorf, Parlestr. 7

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WSt, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)a) am: 18.7.64 an: SK. NW Antwort eingegangen: 19.8.64

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom 11.8.64 in Köln, Richmodstr. 19

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

4
1 Berlin 42, den ²⁰ Juli 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Landeskriminalamt Nordrhein-West-
falen - Dez. 15 -
z.H. v. Herrn KOK Hofmann - oViA-
4 D ü s s e l d o r f 1
Jürgensplatz 5 - 7

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

L a n g e n b a c h
(Name)

August
(Vorname)

27.8.09 Hagen/Westf.
(Geburtstag, -ort, -kreis)

Düsseldorf, Farlestraße 7
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Bei Durchführung der Ermittlungen nicht die gesuchte Person
selbst ansprechen.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage
Roggentin
(Roggentin) KK

Ma

Landeskriminalamt

Nordrhein-Westfalen

Dezernat 15

Düsseldorf - Jürgensplatz 5-7

Tgb.-Nr. 5441/63

Feststellungsergebnis:

Düsseldorf, den 27. 7. 1964

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

~~xxxxxxxxxxxxxx~~

Ehefrau: Hildegard geb. Schniering, geb. am 10.9.1904 in Gladbeck

Die gesuchte Person ~~xxxx~~ - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:
bis 4.11.1954 in Düsseldorf, Heimgarten 74

ist verzogen ~~xxx~~ verzogen ~~ohne~~ Abmeldung, am 4.11.1954 v.A.w. abgemeldet

lt. Rückmeldung ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ des EMA. Köln-Brühl vom 2.7.1958
ist Langenbach in Brühl, Mühlenstr. 37 ~~zur Anmeldung gelangt~~
Die gesuchte Person ist verstorben am in

beurkundet beim Standesamt

Reg.-Nr.

Köln, , Richmodstr. 19, zur Anmeldung gelangt.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az.

Sonstige Bemerkungen:

- Siehe beigelegten Feststellungsbericht
der Kriminalpolizei aus Köln-

Landeskriminalamt

Nordrhein-Westfalen

Dezernat 15

Düsseldorf - Jürgensplatz 5-7

Tgb.-Nr. 5441/64 -GZ-

Düsseldorf, den 17.8.64

An den

Polizeipräsidenten in Berlin

Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000

Berlin 42

Tempelhofer Damm 1 - 7



Im Auftrage:

(Hofmann)

Der Polizeipräsident

K/ Fa.Tgb.Nr.440465/64 *lv*

(5)

~~K220~~ Köln, den 11. 8. 1964

Waldmarkt 1

Tel.: 27 51, Nebenstelle:

2782

Bei Rückschriften bitte dieses Geschäftszeichen angeben.

An das

Landeskriminalamt Nordrhein - Westfalen

- Dezernat 15 -

4 in Düsseldorf

Jürgensplatz 5 - 7

L. W. W.

L. 128

Betreff: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA
wegen Mordes - NSG -

GS tA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63,
hier, Aufenthaltsermittlung des L a n g e n b a c h,
August, 27. 8. 09 in Hagen/Westf.

Bezug: Schreiben des LKA - Dez. 15 - Tgb.Nr. 5441/63, vom
27. 7. 1964.

L a n g e n b a c h ist für die Anschrift Köln, Richmodstr. 19
amtl. gemeldet und wohnhaft. Er ist als selbständiger Kaufmann
tätig. In kriminalpolizeilicher Hinsicht trat er hier noch nicht
in Erscheinung.

Suchvermerke liegen nicht vor.

Auf die Mitteilung der Kripo Wesseling wird hingewiesen.

/Lu.

Im Auftrage:

Böhne
(Böhne), LKA

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 20.2.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Langenbach, August

1234919

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

T-URGENT

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztchammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16.	☐	☐
5. RUSHA	☐	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

H'Stuf. - Bef.B1.29/42

1.) Unterlagen aussagen:

2.) Fotokopien angef.

3.) Weitere Unterlagen:

Bef.- Bl. 51) # 17/42 (SD)

29/42 "

23/43 "

11/44 (Stapo)

12/10/3.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Dienstreise		Dienststellung	von	bis	h'amt.				
U'Stuf.	10.9.39.	Reichs-Sportabz. H. Amt	10.9.39.-		*	Eintritt in die H.: 1.6.33.	125931								
O'Stuf.	20.4.40					Eintritt in die Partei: 1.5.37	4583181								
Hpt'Stuf.	20.4.41						27.8.09.								
Stubaf.						August Langenbach									
O'Stubaf.						Größe: 172	Geburtsort: Hagen i. Westf.								
Staf.						H.-Z. N. 36320	SA-Sportabzeichen br								
Oberf.						Winkelträger:	Olympia								
Brif.						Eoburger Abzeichen	Reitersportabzeichen								
Gruf.						Blutorden	Fahradabzeichen								
O'Gruf.						Gold. HJ-Abzeichen	Reichs-sportabzeichen br								
						Gold. Parteiabzeichen	D. L. R. G. br								
						Gauehrendenabzeichen	H-Leistungsabzeichen								
						Totenkopfeing									
						Ehrendegen									
						Fulleuchter									
Zivilstrafen:		Familienstand: v.h.		Beruf: Motelfach		H.Führer		Parteitätigkeit:							
		25.8.31.		erlernt		jetzt									
		Ehefrau: Hildegard Schniering 10.9.04. Gladbeck i. Westf.		Arbeitgeber:											
		Mädchenname Geburstag und -ort													
		Parteienoffizier:		Volkschule 4 HJ		Höhere Schule II									
		Tätigkeit in Partei: NSV		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum									
		Religion: (ev) gottgl.		Handelschule		Hochschule									
		A. N. 12.36		Fachrichtung:											
		Kinder: m. w.		Sprachen: engl, franz				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):							
		1. 5.2.36 4. 1. 4.													
		2. 5.2.39. 5. 2. 5.													
		3. 6. 3. 6.													
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:									

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA - Ref.: NSDAP: NSDAP: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>Kr. Verh. Kr. 2. H. M. Schmidt / 42</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt 0/0:	Auslandstätigkeit: Frankreich 1.5.30. - 15.4.31. Angestellter Deutsche Kolonien: Befond. sportl. Leistungen: Aufmärsche: Sonstiges:
H-Schulen: von bis Tölz: Braunschweig: Berne: Forst: Bernau: Dachau:	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad:	Sonstiges:

8

Name: Langenbach August
Aug. 1891 Beruf: Geborene:
Geb.-Datum: 27.8.19 Verehelichte: Hagen
Nr.: 4583181 Aufn.: 1. Mai 1937
Aufnahme beantragt am: 1.5.37
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Geführt:
Ausfluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: Münster 1/2a. Off. 5
Ortsgr.: Braunes Haus Gau: Reichstg.
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL/ H. D. / Pr. H. vom 15.8.40
Wohnung: Düsseldorf, Fiedl. 7
Ortsgr.: Br. Haus Gau: RLi
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL/ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL/ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL/ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

1 AR (RSHA) 620/64

Vermerk:

Aus den DC-Unterkagen ergibt sich lediglich unter "Dienststellung" die Zugehörigkeit des Langenbach zum RSHA ohne nähere Angaben.

Im Def.Bl. 29/42 ist er als Angeh. des RSHA genannt, ebenfalls ohne nähere Angaben.

B., den 1. Okt. 1964

1 AR (RSHA) 620/64

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~und~~ ~~BA~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin
- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des
RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im
RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 1. Okt. 1964
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Im Auftrage

[Handwritten signature]

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

Abteilung I

I 1 - KJ 2

7. OKT. 1964

Eingang:

Tgb. Nr.:

Krim. Kon.:

Sachbearb.:

3357/64

3

Le

12

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA
wegen Mordes (NSG)
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter/Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge vernommen worden?
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens)
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 3357/64 - N-

12. ~~F~~
1 Berlin 42, den .1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

13

12. OKT. 1964

1. Tgb. vermerken:

2. UR mit 1 Personalheft

dem

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

- Dezernat 15 -

z.H. v. Herrn KOK Hofmann - o.V.i.A. -

4 D ü s s e l d o r f 1

Jürgensplatz 5 - 7

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
- Dezernat 15 -
Eingang: 14.10.64
Tgb. Nr.: zu 6085
Tgb. Nr.: Fr.-frei

PP Köln

Hofmann

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der
Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d. A.

Genannten zu veranlassen. (prinzip. freigegeben Lt. 12. d. A.)

Im Auftrage:

Roggenhain

Do

Vorgeladen erscheint der Kaufmann

August L a n g e n b a c h

geb. 27. 8. 1909 in Hagen / Westf.

wohnh. Köln, Richmodstr. 19.

Ich bin mit dem Gegenstand meiner Vernehmung vertraut gemacht und gewillt die Wahrheit zu sagen.

Ich bin zusammen mit einem Bruder im elterlichen Haus aufgewachsen. Mein Vater, August Langenbach, war selbstständiger Hotelier. Nach meiner Schulausbildung (Abschluß Einjähriges) lernte ich im väterlichen Geschäft das Hotelfach. Nach der Lehre war ich in den Jahren 1930 und 31 im Hotelfach in Frankreich tätig.

Nach meiner Rückkehr aus Frankreich habe ich im Jahre 1931 die Hildgart geb. Schniering, geheiratet. Meine Frau lebt auch heute noch, wir haben gemeinsam zwei Kinder.

Im Jahre 1937 trat ich der NsdaP bei.

Seit Ende 1933 gehörte ich der SS an (das in den Akten verzeichnete Eintrittsdatum ist vorverlegt).

Auf Grund meiner Auslandstätigkeit holte man mich Ende 1935 (ich glaube im November) zum SD. Ich wurde nach Düsseldorf abgestellt. In Düsseldorf wurde ich eine kurze Zeit eingearbeitet und kam dann nach Münster. Von Münster kam ich 1937 zurück nach Düsseldorf und wurde von dort nach Berlin zum RSHA versetzt. Während meiner ganzen Zugehörigkeitszeit zum SD gehörte ich dem Amt 6 an.

Zu den Fragen:

1. 1935 (Amt 6)
2. Amt 6
3. soweit ich mich erinnere als U.Scharf. Rottenf.
4. nein
5. entfällt
6. 10. 9. 39 Uschf. , 20. 4. 40 Oschf. , 20. 4. 41 Hauptschf.
7. entfällt
8. Abwehr Industrieschutz (defensiv)

- 15
9. a) Dr. ? Fesel, ? , Stubafü.
b) Schellenberg, Standartenführer, ? ,
10. zu a und b, Spionageabwehr
11. nein
12. nein
13. nein
14. nein

Geschlossen:

v. g. u.

Helmes
(Helmes) PM i. K.

Aug. Kasper

H. i. am
(Wien)
Kriminalmeister

. I () .

. I

. ↑
. ↑
. ↑
. ↑
. ↑

. V

(no. 111)
1011-1111

per. per. per.
11/11/11

LANDESKRIMINALAMT

NORDRHEIN-WESTFALEN

- Dezernat 15 -

Az.: Tgb.-Nr.: 6085/64 -G-

4 DÜSSELDORF 1, DEN 10. November 1964

JÜRGENSPLATZ 5-7

FERNRUF 5.-NR. 8 48 41

NEBENSTELLE

POSTFACH 5009

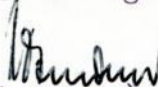
/ Urschriftlich nebst Anl. 1 Pers.Akte (15 Bl.)
dem
Polizeipräsidenten
- Abt. I -

1 in Berlin 42



zurückgesandt. Die Niederschrift der Aussage des August Langenbach ist beigeheftet.

Im Auftrage:


(Hofmann)

Abteilung I

I 1 - KJ 2

Eingang: 17. NOV. 1964

Tgb. Nr.:

Krim. Kom.:

Sachbearb.:

g. 9357/64-N
6

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 3357/64-N.

17
19. 11. 1964
1 Berlin 42, den
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. austragen: 20. NOV. 1964

2. Urschriftlich mit Personalheft und Beiakte
dem

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
z.H. v. Herrn EStA Severin -
o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21

Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. M d.A. -
zurückgesandt.

Im Auftrage:

Severin

Do

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

Ober
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714

L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *4. APR* 1967
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Ober
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

19.6.67

Min für, STA.

2. Hier austragen

Le

